



Workshop

„Fischmonitoring und Gewässerbewertung mit Fischen“

Veranstalter:

- AK „Fischereiliche Gewässerzustandsbewertung“
- VDFF (Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler)
- KOBIO („Koordinationsvorhaben Biologische Bewertung“ des BMBF)
- Umweltbundesamt

Zusammenfassung

Im Workshop soll

- das im Projekt entwickelte und vorgeschlagene Bewertungsverfahren vorgestellt und diskutiert werden; damit verbunden:
- auf die Erfordernisse einer differenzierten biologischen Referenzfestlegung eingegangen werden
- die Art und der Umfang der Probennahme angesprochen werden und
- die verbleibenden Arbeitsschritte bis 2006 aufgezeigt werden

Inhalt und Ziele des Workshops

- Einführung
- Stand der Forschungsprojekte „Seen“ und „Fließgewässer“
- Festlegung fischbiologischer Referenzen
- Vorschlag für ein Bewertungsverfahren mit Fischen
- Verbleibende Arbeiten



Im projektbegleitenden Arbeitskreis
AK „Fischereiliche Gewässerzustandsbewertung“

waren Vertreter aus 10 Bundesländern und 14 Fischereiinstitutionen beteiligt:

R. Berg, Vorsitz

E. Bohl

H.O. Boysen

U. Brämick

M. Dieckmann

U. Dussling

G. Füllner

Th. Gaumert

U. Grosch

M. Kämmereit

H. Klinger

Chr. Köhler

A. Kolbinger

R. Lembcke

E. Leuner

H. Löffler

M. Schubert

Chr. Wolter



BMBF – Forschungsprojekte zur

Entwicklung einer leitbildorientierten Methode zur Bewertung des ökologischen Zustands von Seen anhand der Fischfauna

Teilprojekt A: Seen des Nordostdeutschen Tieflandes

Teilprojekt B: Großseen Deutschlands

Bearbeiter:

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin

Dr. M. Diekmann

Institut für Binnenfischerei e. V. Potsdam-Sacrow

Dr. U. Brämick

LFA für Landwirtschaft und Fischerei MV, Institut für Fischerei

Dr. R. Lemcke

Laufzeit der Vorhabens: 01.06.2001 – 31.05.2004



Erforderliche Probenahmen und Entwicklung eines Bewertungsschemas zur ökologischen Klassifizierung von Fließgewässern anhand der Fischfauna.

Beteiligte Partner waren



Koordination:

Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg

U. Dußling & Dr. R. Berg



Bearbeiter der Teilprojekte:

Rhithrale Fließgewässer des Zentralen Mittelgebirges

Dr. A. Hoffmann, NZO GmbH Bielefeld,

in Zusammenarbeit mit

Dr. H. Klinger, LÖBF Nordrhein-Westfalen



Epipotamale Flüsse des Zentralen Mittelgebirges

U. Dußling & R. Haberbosch, FFS Baden-Württemberg



Große Flüsse und Fluss-Seen des Zentralen Flachlands

Dr. C. Wolter, Dr. A. Bischoff & Dr. K. Wysujack,

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin



Stand der Projekte

- Fließgewässerprojekt abgeschlossen, Bericht liegt vor:
Vorstellung im Workshop
- Seenprojekt noch bis Juni in der Bearbeitung
- Vorschlag für ein Bewertungssystem „Fließgewässer“
liegt vor
- Beiträge zur Typisierung und Referenzfestlegung sind
erarbeitet
- Praxistest ist durchzuführen
- Nicht alle fischbezogenen WRRL-Arbeiten sind
erledigt → Abschlussdiskussion

Mitwirkung von Projektmitarbeitern in anderen Projekten und Gremien

- EU-Projekt FAME (Fish-based Assessment Method for the Ecological Status of European Rivers)
- CEN – Standardization
- LAWA AO

Die künftige Gewässerbewertung mit der Qualitätskomponente Fisch

Wichtige Vorgaben finden sich in den Anhängen II und V der WRRL

Anhang II beschreibt die Erfordernisse der Gewässercharakterisierung sowie die Erfassung der Belastungssituation der Gewässer.

Anhang V enthält Spezifikationen über die Art des künftigen Monitorings und der Gewässerbewertung mit den verschiedenen Qualitätskomponenten.

Darüberhinaus sollte beachtet werden:

Anhang VI verweist auf andere EU-RL die in Maßnahmenprogramme der WRRL einzubeziehen sind; z.B. FFH-RL 92/43/EWG

WRRL: Stichworte zu Anhang II

Spezifikationen von Anhang II ¹⁾

- Beschreibung der Typen der Oberflächengewässer ✓
- Ökoregionen und Arten der Oberflächengewässer
- Festlegung der typspezifischen Referenzbedingungen für Arten der Oberflächengewässer ✓
- Ermittlung der Belastungen
- Beurteilung der Auswirkungen ✓

Zu den rot gekennzeichneten Punkten waren aus den Projekten und aus dem AK Einschätzungen abzugeben.

1) Bezüglich Oberflächengewässer



WRRL: Stichworte zu Artikel 8 und Anhang V

Spezifikationen von Anhang V ¹⁾

- Qualitätskomponenten für die Einstufung des ökologischen Zustands
- Normative Begriffsbestimmungen zur Einstufung des ökologischen Zustands
- Überwachung des ökologischen und chemischen Zustands ✓
- Einstufung und Darstellung des ökologischen Zustands

1) Bezüglich Oberflächengewässer



WRRL: Stichworte zu Artikel 8 und Anhang V (Fortsetzung)

Spezifikationen von Anhang V ¹⁾

- Überwachung des ökologischen (und chemischen) Zustands:
Zu klären waren
 - Art und Umfang des Monitorings
 - Art der Probennahme
 - Erstellung eines Bewertungsverfahrens

Insbesondere diese Punkte waren in den Projekten zu klären und werden in den nachfolgenden Beiträgen näher behandelt.